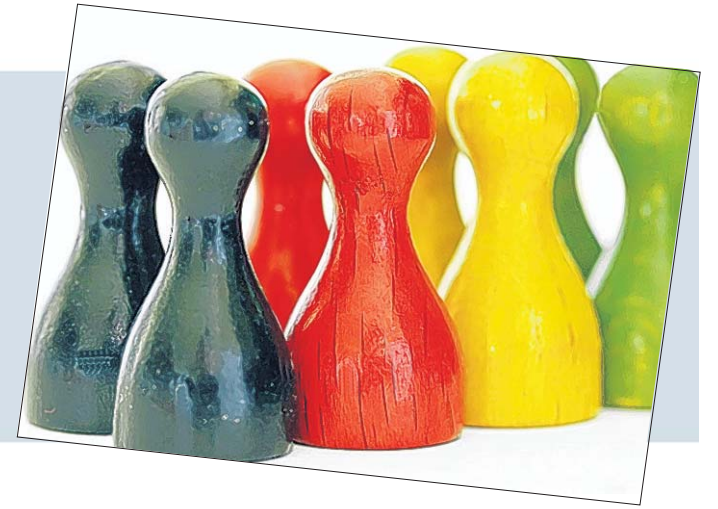


MEGA
DIE JUNGE SEITE

HALLÖCHEN!

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Und wer quält sich schon gern? Niemand. Aber nicht zur Wahl zu gehen, weil man sich da entscheiden muss, ist auch keine Lösung. Damit es euch leichter fällt, demnächst eure Kreuzchen zu machen, beschäftigen wir uns heute und nächste Woche genauer mit dem Thema Urnengang. Denn, wer nicht wählt, darf hinterher auch nicht meckern. Und wer meckert schon gern? Na klar, jeder. **KATHI**



„Man muss auch selbst aktiv werden“



NACHGEFRAGT Politik ist langweilig und in den Parteien sitzen nur Rentner? Stimmt nicht. Hier gibt es auch Junge - die haben zum Teil richtig viel Verantwortung.

VON MARIANNE SCHLESTEIN

UCKERMARK. Demokratie ist eine schöne Sache. Alle Menschen dürfen mitbestimmen, was in ihrem Land passiert und wer darin für kurze Zeit etwas zu sagen hat. Martin Hoeck, Robert Schindler, Justus Blümel, Carolin Bucher und Philipp Meibusch finden das auch. Die Jugendlichen sind Mitglied einer Partei geworden, um in ihrem Umfeld etwas mitzubewegen. Für das Superwahljahr 2009 wünschen sie sich, dass möglichst viele Leute ihre Stimme abgeben.

„Meckern kann jeder, aber man muss auch selbst aktiv werden, das machen viel zu wenig Jugendliche. Ich versuche ein Zeichen zu setzen, auch für meine Freunde“, begründet Robert Schindler seine Entscheidung, Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen zu werden. Der 22-jährige Angermünder lernt Krankenpfleger in Prenzlau und ist seit 2004 dabei. Er leitet die Schwedter Geschäftsstelle der Grünen in der Uckermark, koordiniert die gesamte Arbeit des Kreisverbandes und organisiert dessen Wahlkampf. Robert Schindler engagiert sich neben der Arbeit bei den Grünen in einer deutsch-polnischen Partnerschaft gegen Rassismus.

Für mehr junge Aktion wirbt auch die 24-jährige Politikstudentin Carolin Bucher aus Prenzlau: „So kann man erfahren und erleben, was wirklich hinter den Entscheidungen steht.“ Ihr Studium in Greifswald hat bei ihr das Interesse für Politik geweckt, seit zwei Jahren ist sie Mitglied der CDU und der Jungen Union (JU). Sie ist Vizevorsitzende der JU in der Uckermark.



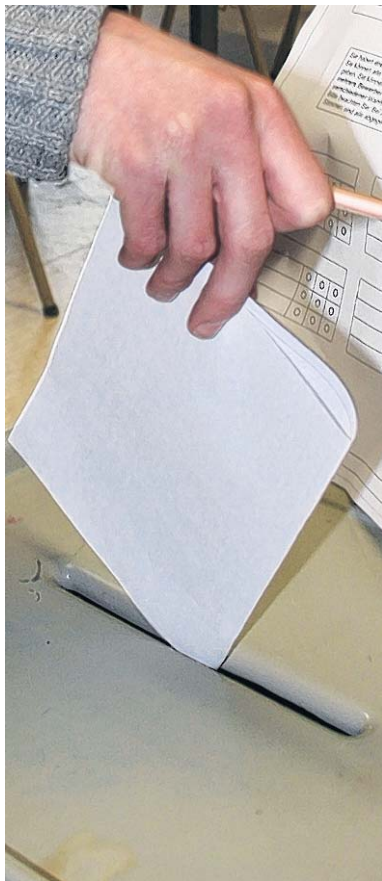
Den Wahlkampf der Grünen in der Uckermark leitet Robert Schindler.



Carolin Bucher ist die Vizevorsitzende der Jungen Union im Kreis.

„Ich wurde so erzogen, dass ich meine Meinung sage und vertrete“, erzählt Justus Blümel aus Templin. Der 21-jährige hat sich im vergangenen Jahr für sein Engagement die SPD ausgesucht. Im Parlament seiner Heimatstadt ist er als Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz vertreten. Er macht eine Lehre zum Heilerziehungspfleger und möchte jungen Menschen etwas bieten, engagiert sich deshalb auch in seiner Kirchengemeinde und im Sportverein. Außerdem hat er das Demokratiefest in Templin mitveranstaltet.

Seine Leidenschaft für Karate, Volleyball und Badminton hat Mar-



Der Zettel in der Uckermark zählt auch für Europa. FOTO: NORMAN REUTER



Philipp Meibusch hofft, mit der Linken etwas verändern zu können.

tin Hoeck aus Eberswalde mit aktiver Politik verbunden. Der 24-jährige Jurastudent und Wirtschaftsmediator ist jüngster Stadtverordneter seiner Heimatstadt und sitzt dort dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport vor. „Als Vorsitzen-



Martin Hoeck hat nach einigem Suchen die FDP für sich gefunden.



Justus Blümel engagiert sich unter anderem in der SPD. FOTOS (5): PRIVAT

der hatte ich maßgeblichen Einfluss darauf, dass die von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Sportstättengebührensatzung zurückgezogen wird.“ Die Stadt wollte die Gebühren erhöhen. Nun werde erstmal mit den Sportvereinen darüber diskutiert, sagt Martin Hoeck. Seit knapp zwei Jahren ist er Mitglied der FDP. Der Weg zu dieser Partei verlief für ihn jedoch nicht schnurgerade. Mit 16 Jahren ist er in die rechtsextreme DVU eingetreten. „Dies war der größte Fehler meines Lebens“, sagt er heute darüber. Er stieg 2005 aus. Für Politikneulinge empfiehlt er nach seinen Erfahrungen erst einmal unabhängige Plattformen. Er selbst hat

nach dem Ausstieg aus der DVU in Eberswalde ein Kinder- und Jugendparlament gegründet und gegen Rechtsextremismus gekämpft. Erst dann ging er zur FDP.

Für Die Linke hat sich 2008 Philipp Meibusch aus Prenzlau entschieden. Mit anderen jungen Mitgliedern vertritt der 19-jährige die Interessen von Jugendlichen in der Partei. Auch im Abistress versucht er sich mit Aktionen einzubringen: „Wir haben gegen den Einzug der NPD in den Kreistag protestiert, indem wir rote Karten gezeigt haben.“ Er freut sich, dass die jungen Linken auch viele Jugendliche ohne Parteibuch für die Aktion gewonnen haben.

„Etwas machen“ ginge also auch ohne Partei, aber Wählen, das muss sein, da sind sich die fünf Jugendlichen einig. „Das ist ein Privileg“, findet Carolin Bucher und so sieht das auch Martin Hoeck. „Nichtwählen ist die falsche Antwort“, sagt er, auch wenn man mit den Abgeordneten unzufrieden ist. „Wer nicht wählen geht, wirft sein Mitbestimmungsrecht weg“, fasst Philipp Meibusch zusammen. Und Justus Blümel ist wie seine Gegenparts überzeugt: „Wenn du deine Stimme nicht abgibst, wählst du den Falschen. Wer nicht geht, wählt rechts.“ Bei niedriger Wahlbeteiligung erhalten besonders extreme Parteien mehr Plätze im Parlament als sie nach Meinung der Gesamtbevölkerung bekommen dürften.

Darin stimmen die Jungpolitiker überein und auch, dass es in der Uckermark und in Brandenburg mehr Geld für Bildung und Freizeitangebote für Jugendliche geben muss. Das könnte sich vielleicht ändern, wenn mehr junge Leute sich einmischen, findet Robert Schindler. Die Fünf haben trotz ihrer Mitgliedschaft genug Zeit für Freunde und Hobbys wie Sport und Musik, versichern sie.

Termine zum Ankreuzen

7. Juni: Auch in der Uckermark wird in das Europaparlament gewählt.

27. September: Bundestag und der Brandenburgische Landtag werden gewählt.

Auslandsjobs sind Thema

EBERSWALDE (UK). Die Agentur für Arbeit Eberswalde lädt am Montag, 25. Mai, zu einer Informationsveranstaltung „Arbeiten im Ausland“ ins Berufsinformationszentrum (BIZ) Eberswalde ein. Um 10 Uhr informiert die Zentrale Auslandsvermittlung Berlin über Arbeitsmöglichkeiten. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs.

Fotografie statt Knipserei

LUDWIGSLUST (NK). Bilder schießen kann jeder, aber wie entsteht eine richtig gute Fotografie? Unter dem Titel „fotoDIGITAL“ lädt der Jugendmedienverband MV nach Ludwigslust ein. Vom 29. bis 31. Mai sollen Jugendlichen zwischen 14 und 27 die Tipps und Tricks der digitalen Fotografie vermittelt werden. Anmeldeschluss ist der 25. Mai. Anmeldung unter: www.jmmv.de

Bewerbung für FÖJ ab sofort

UCKERMARK (UK). Die BUNDjugend Brandenburg ruft Jugendliche ab 18 Jahren auf, sich für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) 2009/2010 zu bewerben. Das FÖJ beginnt am 1. September 2009. Themenschwerpunkte der Brandenburger BUNDjugend sind Naturerlebnispädagogik und umweltpolitisches Engagement. Mehr Infos unter 0331 9511971 bei Carina Maaß.

Im Laufschrift zur JuLeiCa

UCKERMARK (UK). Ein Jugendleiter-Seminar im Ökodorf Brodowin führt die BUNDjugend Brandenburg und Berlin vom 20. bis 24. Juli durch. In dieser Ausbildung erhalte die Teilnehmer die Qualifikation, Jugendgruppen zu leiten und zu betreuen und hinterher die Jugendleiter-Card (JuLeiCa). Infos unter: info@bundjugend-brandenburg.de oder 0331 95 11 971.

Haariges auf dem Campus

NEUBRANDENBURG/GREIFSWALD. Wie wird man am schnellsten zum Rockstar? Man benimmt sich, als wäre man schon längst einer. Das meinen fünf Jungs aus Greifswald, die unter dem Namen „Looks that kill“ am Dienstag, 27. Mai, um 21 Uhr die Bühne des Neubrandenburger Campus in ein Hairspray-Rock-Paradies verwandeln wollen. Kathrin Michulla hat mit Frontmann Martin Koch vorab geplaudert.

Wie bezeichnet man eigentlich eure Musikrichtung?

Wir nennen es Hairspray- oder Sleaze Rock. Dazu gehören neben rockigen Songs und Balladen auch das typische Outfit und Make-up und eine standesgemäße Bühnenshow. Ganz im Sinne des „80s Hairspray/Glam Metal“. Wir richten uns nach Rockbands wie Mötley Crüe, Guns N' Roses, Bon Jovi.

Ihr seht ja aus wie Rockstars aus den 80ern. Ist das im „nor-

malen“ Leben nicht manchmal hinderlich?

Nö, eigentlich nicht. Wir laufen auch nicht ständig damit rum. Wir haben für das alltägliche Leben 'ne „Lightversion“. Aber es ist schon so, dass wir in unserer Freizeit mit Lederjacke, Röhrenjeans und so unterwegs sind.

Was können wir beim Hochschul-

tag von euch sehen? Euch erwartet eine Reise „back to the 80s“, eine supergeile Show mit coolen Rocksongs aber auch verführerischen Balladen, typische Hairspray-Rock Outfits und viel, viel Make-up und Haarspray...

www.myspace.com/looksthatkillglam



Rocken die Bühne auf dem Hochschultag in Neubrandenburg: die fünf Jungs von „Looks that kill“ aus Greifswald. FOTO: PROMO

mega in

PARTY

Heiße Klänge gegen Fernweh-Fieber

NEUBRANDENBURG/NEUSTRELITZ (UK). Um Fernweh zu kurieren, lädt die Neubrandenburger Rumpelkammer heute ab 20 Uhr zur Cuba Session ein. Wem nicht nach Fidels Eiland zumute ist, der kann sich brasilianischen Klängen im Neustrelitzer Inside24 hingeben. Um 20 Uhr geht's dort los.

Kampf der Beat-Giganten

NEUKALEN (UK). Heute geht der Electronic Battle zwischen den DJs Hannes H. und Jaybo in der Diskothek Neukalen ab. Ring frei heißt es ab 22 Uhr.

Alternatives und 80er für die Ohren

NEUBRANDENBURG (UK). Morgen heißt das Motto im Neubrandenburger Club Berlin mal „Discothek“. DJ Tommy legt alternative Musik und 80er-Klänge auf. Los geht's um 21 Uhr.

Red Robin zu Gast bei Freunden

STRALSUND (UK). Der „Zu Gast bei Freunden“-Zug macht morgen im Stralsunder N8chts Station. Diesmal ist DJ Red Robin aus Berlin an der Reihe. Beginn: 22.30 Uhr.

Labeldepartment feiert fette Sause

GREIFSWALD (UK). Seinen zehnten Geburtstag feiert das Label „Flmusic“ morgen mit einer Supersause im Mira Club Greifswald. Los geht's um 23 Uhr.

Retro-Techno im Rostocker Speicher

ROSTOCK (UK). 1989 zog die erste „Love Parade“ durch Berlin. Ein Grund, diesen Geburtstag mit einer Party im Stil der Techno-Gründerzeit zu feiern: Im Speicher Rostock präsentieren DJs morgen Old-school-Sounds ab 22 Uhr.

Null Geschmack erwünscht

ROSTOCK (UK). Du hast Geschmack? Lass ihn zu Hause. Bei der Trash-Party im Rostocker Theater des Friedens geht es morgen nur um Verrücktheiten. Ab 22.59 Uhr darf hier Musik jeglicher Art gewünscht werden. Die Kleidung muss auch nicht hübsch sein.

Herrentag wird nachgefeiert

PENZLIN (UK). Der Penzliner Club Nr. 1 lässt morgen nachträglich zum Herrentag noch einmal die Puppen tanzen. Die Party mit Sexy-Showperformance startet um 22 Uhr.

LIVE-MUSIK

Selbstherrliches von ElektroBär

ROSTOCK (UK). Deutschrock live gibt's heute im Rostocker MAU-Club von ElektroBär, die sich selbst als „mit bombastischer Erscheinung und unwahrscheinlich hohem Intellekt“ gesegnet bezeichnen. Ob dies wahr ist, kann ab 23 Uhr geprüft werden.